

Kantonsratsbeschluss über das Budget 2021

Antrag vom 30. November 2020

CVP-EVP-Fraktion / SVP-Fraktion (Sprecher: Dürr-Widnau)

Erfolgsrechnung

Konto 7250.301 (Kantonspolizei / Besoldungen):

Kürzung um Fr. 300'000.-.

Begründung:

Die Regierung wird eingeladen, den Niveaueffekt für den Mehrbedarf des Lohnaufbaus nach Abschluss der polizeilichen Ausbildung innerhalb des Sockelpersonalaufwands des Sicherheits- und Justizdepartementes zu finanzieren. Der Lohnausbau nach Abschluss der polizeilichen Ausbildung wird nicht bestritten.

Mit der vorgeschlagenen Finanzierung der Regierung über zusätzliche Mittel im Sockelpersonalaufwand wird wiederum eine Ungleichbehandlung bzw. eine Zweiklassengesellschaft innerhalb der Verwaltung beantragt. Dieses Vorgehen kann gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den anderen Departementen des Kantons nicht mehr verantwortet werden. Mit der Erhöhung der individuellen Lohnmassnahmen von 0,4 Prozent, Mutationsgewinnen von 0,5 Prozent, ausserordentlichen Leistungsprämien von 0,2 Prozent und bei einem Budget in der Höhe von 94,493 Mio. Franken (Erhöhung im Budget 2021 in der Höhe von 3,063 Mio. Franken) bei den Besoldungen Kantonspolizei sollte die Integration von 0,3 Mio. Franken absolut machbar sein.